



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Eva Gottstein FREIE WÄHLER**
vom 24.02.2015

Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement in der Region 10

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement gibt es in den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen/Ilm, Neuburg-Schrobenhausen und der Stadt Ingolstadt?
2. Wann läuft in den einzelnen Koordinierungszentren die staatliche Förderung aus bzw. ist schon ausgelaufen?
3. Wie viele staatliche Gelder wurden bisher schon dafür ausgegeben und was ist noch geplant?
4. Wie hoch belief sich die staatliche Förderung und über welche Haushaltstitel (z. B. Sozialfonds, normaler Haushalt) wurde dies abgewickelt?
5. Sind schon Gebietskörperschaften bekannt, die nach dem Ablaufen der staatlichen Förderung Koordinierungszentren wieder eingestellt haben, und wenn ja, welche?
6. Plant die Staatsregierung eine flächendeckende Verbreitung der Koordinierungszentren für bürgerschaftliches Engagement, und wenn ja, wie sieht die zeitliche Planung aus?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
vom 21.04.2015

Zu 1.:

Der Landkreis Eichstätt beteiligt sich bisher noch nicht an der Förderung eines Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement. In den Landkreisen Pfaffenhofen/Ilm und Neuburg-Schrobenhausen ist das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement beim Landratsamt angesiedelt. In der Stadt Ingolstadt ist es bei der Stadt im Hauptamt angesiedelt.

Zu 2.:

Landkreis:	Förderzeitraum:	Förder-summe:
Lkr. Eichstätt	keine Förderung beantragt	
Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm	01.07.2013 bis 30.06.2016	36.000 €
Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	01.03.2013 bis 31.12.2015	36.000 €
Stadt Ingolstadt	01.04.2013 bis 31.05.2016	36.000 €

Zu 3.:

Bisher wurden für ganz Bayern rd. 1,8 Mio. Euro für rd. 60 Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement durch Förderbescheid zugesagt (3-jährige Modellförderung). Für 2015/2016 ist eine fünfte Fördertranche geplant.

Zu 4.:

Seit 2010 wurden für den bayernweiten Ausbau der Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement rd. 1,8 Mio. Euro aus Sozialfondsmitteln zur Verfügung gestellt.

Zu 5.:

Der Staatsregierung liegen nur Informationen vor, dass der Landkreis Tirschenreuth das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement eingestellt hat. Weitere Erkenntnisse liegen der Staatsregierung nicht vor.

Zu 6.:

Ziel ist ein möglichst flächendeckender Aufbau mit Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement in Bayern. Für 2015/2016 ist eine weitere Fördertranche geplant. Weitere Förderungen hängen von der Bereitstellung entsprechender Mittel ab.